



## **Medienmitteilung der Bildungskommission des Grossen Stadtrates**

**Sitzung vom 28. Januar 2021**

**E-Mail**

Medien Stadt Luzern

Luzern, 5. Februar 2021

**Die Bildungskommission des Grossen Stadtrats hat an ihrer Sitzung vom 28. Januar den Bericht 36/2020 «Schulraumplanung» sowie den Bericht und Antrag 35/2020 «Luzerner Module als Schulraumprovisorien» beraten und verabschiedet.**

Mit dem Bericht 36/2020 «Schulraumplanung», der die bisherigen Prognoseberechnungen für Littau und Reussbühl auf das ganze Stadtgebiet ausdehnt und aktualisiert, liegt ein bedeutendes Planungsinstrument vor, um den künftigen Schulraumbedarf einzuschätzen und diesen mit anstehenden Sanierungen und weiteren Bauprojekten zu koordinieren. Die Bildungskommission begrüsst, dass der Planungshorizont und die Prognosegenauigkeit mit dieser Studie deutlich erweitert werden konnten. Angesichts der umfangreichen, aber unbestritten notwendigen Sanierungen und Erweiterungen der nächsten 25 Jahre würdigt die Kommission insbesondere die umsichtige Provisorienplanung und die transparente Darstellung der zu erwartenden Investitionen. Da die Schulraumplanung komplexen Faktoren und veränderlichen Rahmenbedingungen unterliegt, soll die vorliegende Prognostizierungs- und Planungsmethodik in einen rollenden Prozess überführt werden. Dies unterstützt die Bildungskommission ebenso wie die geplante regelmässige Information des Grossen Stadtrates über aktuelle Entwicklungen. Hier regt die Kommission an, dass ein entsprechender Bericht alle vier Jahre erfolgt.

Die Bildungskommission empfiehlt dem Grossen Stadtrat einstimmig, den Bericht 36/2020 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

In direktem Zusammenhang mit der Schulraumplanung steht der Bericht und Antrag 35/2020 «Luzerner Module als Schulraumprovisorien», den die Bildungskommission an der gleichen Sitzung behandelte. Nachdem der Antrag, einen gebrauchten Basler Holzmodulbau zu erwerben (B+A 34/2019), vom Grossen Stadtrat aus verschiedenen Gründen zurückgewiesen worden war, wür-

digte die Bildungskommission nun die mit dem vorliegenden Bericht und Antrag 35/2020 beantragte Entwicklung eines eigenen Modells. Sie hielt fest, dass die geplanten Provisorien den Namen «Luzerner Module» zu Recht tragen, und honorierte die pädagogisch wie ökologisch zeitgemässe Ausgestaltung der Holzmodule. Gerade angesichts der mehrjährigen Nutzungsdauer betonte die Bildungskommission die Bedeutung einer Bauweise, die ein angenehmes Lern- und Aufenthaltsklima ermöglicht, und nahm die umsichtige Planung, die sinnvolle Etappierung und die umgebungsräumliche Einbettung der Provisorien erfreut zur Kenntnis.

Die Bildungskommission stimmt den drei Sonderkrediten für die Neubauten des Typs «Luzerner Modul Carré» sowie der Umteilung der Liegenschaft Abendweg 17 vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen einstimmig zu.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Bildungskommission des Grossen Stadtrates

Christov Rolla, Präsident

Telefon: 078 808 88 34

E-Mail: [rollarolla@gmail.com](mailto:rollarolla@gmail.com)

Erreichbar: Freitag, 5. Februar 2021, 13 bis 13.30 Uhr